

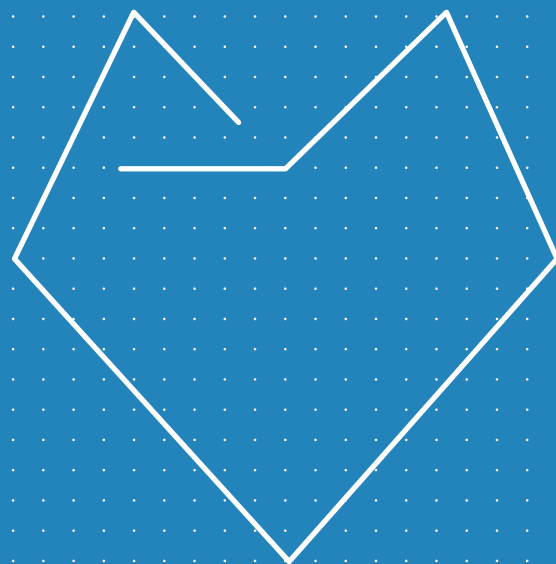


FUCHS
VON MORGEN



ZUKUNFT IN BEWEGUNG

DAS ZUKUNFTSBILD FÜR DEN SOLINGER SPORTBUND E. V.
AUGUST 2020

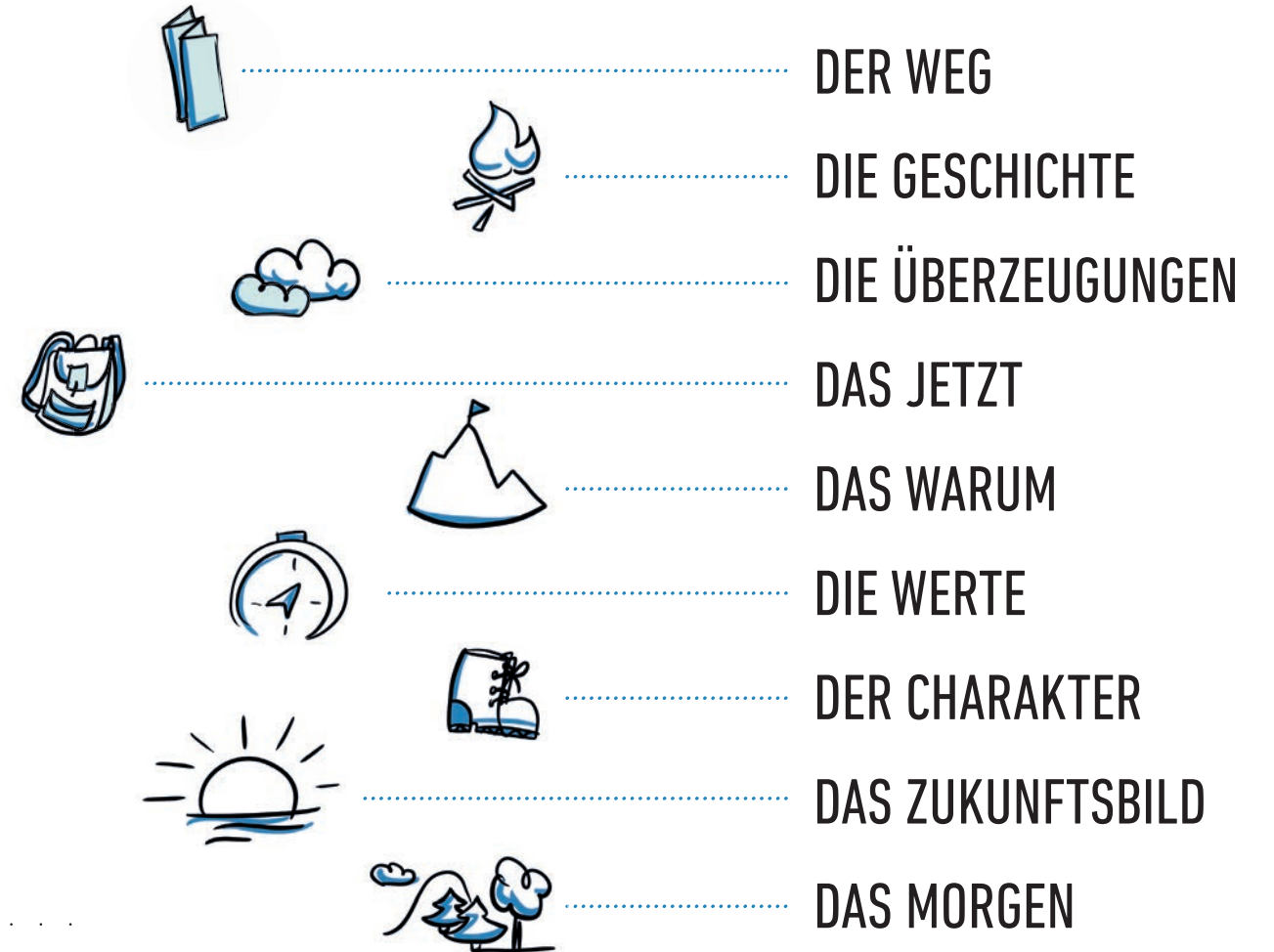


DIE GRENZEN UNSERES DENKENS SIND DIE EINZIGEN GRENZEN UNSERER WELT.

Ohne hohe Ziele und ohne ein klar beschriebenes Bild von Zukunft ist die Wahrscheinlichkeit, dass diese Ziele in Zukunft erreicht werden, dramatisch geringer. Das Leben fragt uns nach unseren Wünschen und zwar ganz konkret. In unserem Prozess haben wir ein zukünftiges Bild des Solinger Sportbund erarbeitet. Beim Blick in die Vergangenheit haben wir das, was Euch stark macht, festgehalten. Wir haben die Konturen des Sportbundes beschrieben: die Werte, den Charakter und das „WHY“, den Grund, warum es dieses Unternehmen überhaupt gibt. Wir haben uns über den Horizont Gedanken gemacht – und darüber, was den Blick in die Zukunft verstellen könnte.

All das ist dann zusammengelaufen in Eurem Zukunftsbild, dem Bild des Solinger Sportbund e.V. im Jahr 2027.

INHALTE



DER WEG

DER ZUKUNFTSBILD-PROZESS VERLÄUFT IN DREI SCHRITTEN:

1

GESTERN UND HEUTE

Keine Zukunft ohne Betrachtung der Herkunft.
Und ohne Blick auf das, was Heute für Morgen und
Übermorgen wichtig ist.

2

ÜBERMORGEN

All das, was im Gestern und im Heute für die Zukunft enthalten
ist, fließt in das Bild von Übermorgen: Das Zukunftsbild. Das
Bild des Solinger Sportbundes am 17.08.2027

3

MORGEN

Wie geht es morgen weiter? Mit dem Zukunftsbild können
nun die nächsten Schritte in den Blick genommen werden.
Gleichzeitig stehen ab jetzt alle Tage unter dem Vorzeichen
des Zukunftsbildes.



DIE GESCHICHTE

Was hat Euch dahin gebracht, wo Ihr heute seid? Was ist Euch mitgegeben worden? Was habt Ihr gelernt und wofür habt Ihr Euch entschieden? Welche wichtigen Meilensteine gab es in Eurer bisherigen beruflichen Laufbahn? Dabei spielen die Dinge eine wesentliche Rolle, die Euch spontan eingefallen sind. Diese drücken sich in Euren Stärken aus.

UNSERE STÄRKEN FÜR DIE ZUKUNFT:

VERBUNDENHEIT

EHRlichkeit

HUMOR

HILFSBREITSCHAFT

LOYALITÄT

LEIDENSCHAFT

KOMPETENZ

INNOVATION

VIelfÄLTIGKEIT

WISSENSSTÄRKE

VERTRAUEN

MOTIVATION

DIE ÜBERZEUGUNGEN



Beim Blick in die Zukunft stehen manches Mal Überzeugungen als Hindernisse im Weg und versperren die Sicht auf das, was möglich ist. Die entscheidenden Hindernisse sind dabei nicht außerhalb von uns – sie sind in uns. Jeder Mensch – und jede Organisation – hat Glaubenssätze. Dies sind Annahmen, wie es zu sein hat oder wie es nicht sein darf. Wenn es stimmt, dass die Grenzen unseres Denkens die einzigen Grenzen unserer Welt sind, dann ist es lohnenswert, sich mit den Grenzen des eigenen Denkens zu beschäftigen – und diese Grenzen auszuweiten oder zu überwinden.

WOVON WIR ÜBERZEUGT SIND:

IHR KÖNNT DAS!
IHR SCHAFFT DAS!
IHR DÜRFT DAS ALLES!

WIR SIND BEREICHERNDE,
GLEICHWERTIGE PARTNER.

GEMEINSAM STELLEN WIR VIEL AUF DIE
BEINE – WAS WIR MACHEN, KANN SICH
SEHEN LASSEN.

ANDERE BEWUNDERN UNS FÜR UNSERE KREATIVITÄT.

WIR SIND JEDEN CENT WERT!

WIR GEBEN DIE RICHTUNG AN.

NATÜRLICH KLAPPT DAS!

WIR SIND BEKANNT WIE EIN BUNTER HUND.

SIE WERDEN SICH UM UNS REISSEN –
SPONSOREN LIEGEN UNS ZU FÜSSEN

DAS IST GENAU RICHTIG – DAS BRAUCHEN WIR!

TIPP:

ÜBERLEGT EUCH, WIE IHR EURE GRENZEN ÜBERWINDEN KÖNNT. DABEI KÖNNEN PROFIS VON AUSSEN HELFEN. AUCH DIE ARBEIT AN SICH SELBST KÖNNEN DABEI UNTERSTÜTZEN, DIE AUTOBAHNEN IM KOPF ZU VERLASSEN UND NEUE SCHNELLSTRASSEN ZU ETABLIEREN. WICHTIG IST, AUCH HIER DRANZUBLEIBEN!

DAS JETZT



Das Beste von Heute für die Zukunft. Ihr macht schon Vieles richtig gut heute! Und darauf könnt Ihr aufbauen. So geht es darum, das Beste von Heute mit in die Zukunft nehmen. All das, was Euch heute schon auszeichnet, wird für zukünftiges Wachstum sorgen.

WORAUF WIR STOLZ SIND:

- . das Klima
- . das Team
- . Zuversicht
- . App (Produkte)
- . Beratung
- . Chancenjäger
- . Wir bekommen alles hin!
- . Instagram/Facebook
- . Feriencamps
- . Aus- / Fortbildung
- . Gemeinschaft
- . Wir bewegen Menschen!
- . Sportabzeichen / Promo-Aktion
- . Ganztagsbetreuung
- . Projekte / versch. Unterstützung
- . schnell agierend
- . Ansprechbarkeit
- . Impulsgeber
- . Innovation
- . Hartnäckigkeit
- . Sportberatung Bürger
- . präsent

REDUZIEREN

Ängste und Vorbehalte
vom Verein gegenüber
dem SSB

teilweise
abwartende Haltung
der Vereine

weiße Flecken
z. B. Bewegung,
Infrastruktur

Bewegungsarmut in
verschiedenen Settings

schlechte öffentliche
Wahrnehmung

Wissenslücken
z.B. in den
Projekten

mehr Öffnungszeiten

Vernetzung

größere Partner im
Qualifizierungsmarkt

mehr junge Übungsleiter
mehr junge Angebote

Kinder, die schwimmen
können

soziale Medien

Vielfalt

höherer Stellenwert
in der Gesellschaft

Vereinsberatung
erhöhen

Evaluation

ERHÖHEN

Angebot in
Kitas und Schulen

Anzahl der
Telefone erhöhen

bessere Büroqualität

befristete
Beschäftigung

Refinanzierungsdruck

das Konkurrenzdenken
der Vereine

lautes und chaotisches
Arbeiten (Räume)

ELIMINIEREN

kreativer Raum/Lounge

Bewegungsraum

foliertes Auto

Partner berufliche Bildung

ERFINDEN

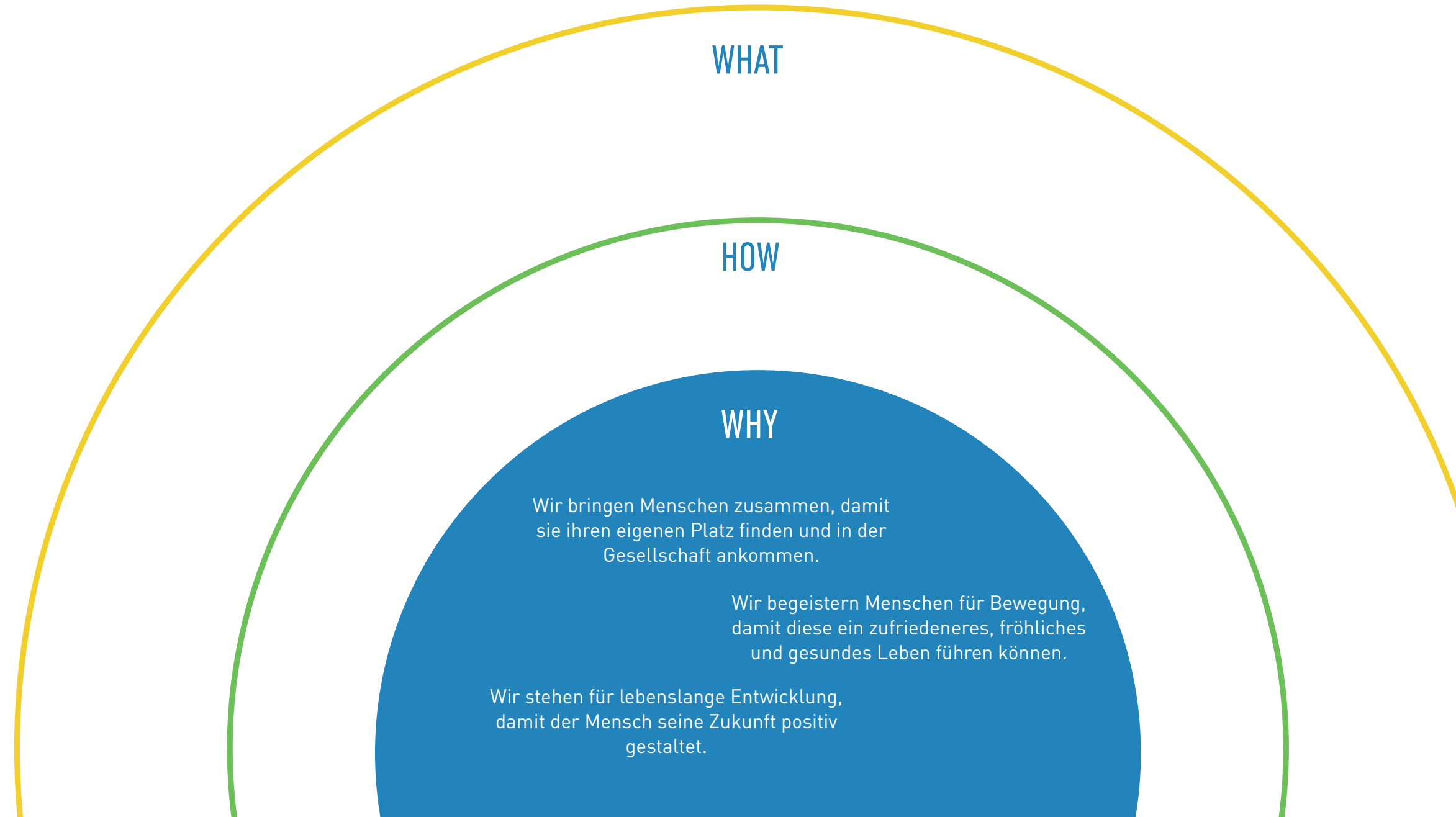


DAS WARUM

Jedes Unternehmen und jede Organisation weiß, WAS (WHAT) sie macht und anbietet: Produkte oder Dienstleistungen. Viele wissen auch, WIE (HOW) sie ihre Leistungen in Differenzierung zu Mitbewerbern erbringen. Das, was Menschen jedoch mit einer Marke oder einem Unternehmen verbindet, ist das WARUM (WHY). Bei der Frage nach dem WHY geht es um die Frage der Sinnstiftung, der Bestimmung, dem grundlegenden Antrieb.

„MENSCHEN KAUFEN NICHT WAS MAN MACHT: SIE KAUFEN WARUM MAN ETWAS MACHT.“ – Simon Sinek

Sineks These ist, dass erfolgreiche Unternehmen Kommunikation mit der Antwort auf die Frage nach dem WARUM (WHY) beginnen.



DIE WERTE



Ein weiteres zentrales Element des Zukunftsbildes sind die Werte des Sportbundes – und der Menschen, die darin arbeiten (werden). Werte zeigen sich in Haltung und Verhalten– und dies wird im Zukunftsbild beschrieben. Es ist von elementarer Bedeutung, die Werte, die gelebt werden sollen, aktiv zu definieren und zu benennen. Nur dann können sich Menschen daran orientieren. Nur dann werdet Ihr die Menschen finden, mit denen Ihr das Zukunftsbild erreichen werdet. Gleichzeitig wird deutlich werden, welche Menschen nicht zu Euch passen.

UNSERE ZUKÜNFTIGEN WERTE:

- • •
- • • •
- • • • •
- • • • •
- • • • •
- • • • •

ZUVERLÄSSIGKEIT
LEIDENSCHAFT
VIELFALT
ZIELSTREBIGKEIT
KOMPETENZ
OFFENHEIT / TOLERANZ

● = Mehrfachnennungen

- •
- • •
- •
-
-
-
- • •

HILFSBEREITSCHAFT
KUNDENFREUNDLICH
INNOVATION
SPONTAN
VETRAUENSWÜRDIG
FAIRNESS
BEGEISTERUNG

- • •
-
- • •
- •

ANPACKER
FAIRNESS
VERBUNDENHEIT
WERTEVERMITTLER



DER CHARAKTER

Wenn Ihr Euch Eure Organisation als Person vorstellt: Was ist das für eine „Person“? Was zeichnet sie aus? Was erlebe ich, wenn ich mit ihr zusammenarbeite? Was erwartet mich, wenn ich ihr begegne? Dies beschreibt der Charakter der Gruppe. Dieser ist untrennbar mit dem verbunden, wer Ihr seid und sein möchtet. Und wie Ihr wirken möchtet. In diesem Sinne ist es gleichzeitig Versprechen und Anspruch – und ein Teil des Zukunftsbildes, das es anzustreben gilt.

WIE WOLLEN WIR
ZUKÜNFTIG SEIN:

ÖKOLOGISCH

NATURVERBUNDEN

KRAFTVOLL

STARK

ANSPRUCHSVOLL

INNOVATIV

BEWEGEND

SOLINGER SPORTBUND E.V.

WEIT

RISIKOBEREIT

GERADLINIG

ZUVERLÄSSIG

ENTSPANNT

POSITIV

SOZIAL

WARMHERZIG

SPORTLICH

DAS ÜBERMORGEN

„BEGIN WITH THE END IN MIND“ –

dies meint, dass es für jeden Weg von zentraler Bedeutung ist, das Ziel zu beschreiben. Und dies so zu beschreiben, dass andere sich die angestrebte Zukunft so konkret, emotional und bildlich wie möglich vorstellen können. In diesem Sinne ist ein Zukunftsbild weder die Beschreibung der Mission, noch die Vision, noch die Strategie oder gar ein Marketingplan. Es ist die Grundlage für all dies.





DAS ZUKUNFTSBILD

ES IST DER 17. AUGUST 2027

Es ist wirklich alles so eingetreten, wie wir es vor 7 Jahren beim Zukunftstreffen beschrieben haben ...

Willkommen in der Zukunft

Es ist ein wunderschöner Tag, die Sonne scheint und es ist angenehm warm. Wir nutzen das schöne Wetter und erreichen auf unseren vom Arbeitgeber geförderten E-Bikes die Geschäftsstelle des SSB/SBW im Sportzentrum Aufderhöhe. Es fühlt sich einfach toll an, mit sportlicher Bewegung an der frischen Luft in den Tag zu starten. Schon beim Betreten der Geschäftsstelle spüren wir ein aufgeregtes Kribbeln, das uns alle erfasst hat. Die Vorfreude auf diesen großen Tag ist mit Händen greifbar. Denn im Herzen unserer schönen Stadt Solingen

wird heute das Bewegungszentrum des SSB eröffnet. Es erfüllt uns mit Stolz und Freude, dass wir das und so viel mehr in den letzten Jahren geschafft haben. Wir blicken in strahlende Gesichter, alle begrüßen sich freundlich und es ist so wundervoll zu sehen, wie gern Jede und Jeder von uns zur Arbeit kommt, auch weil wir uns untereinander so gut verstehen. Hier ist einfach auf jeden Verlass und wir stehen uns untereinander mit Rat und Tat zur Seite. Ganz selbstverständlich gehört auch ein BFDler zum Team und in der Verwaltung haben wir mit einer Auszubildenden zusätzliche Unterstützung erhalten.

Wir lieben es, unsere hellen und freundlichen Büros mit den großzügigen Fenstern zu betreten. Es war einfach der richtige Schritt, sich neue Räumlichkeiten zu suchen – so hat sich das Arbeiten merklich entspannt. Irgendwie „passt alles“ gut und erst neulich sagte eine Kollegin: „Wisst Ihr, warum ich meine Arbeit so gerne mache? Ich spüre ganz tief in mir, dass ich genau hier hingehöre und dass meine und unsere Arbeit sehr wertvoll für die Menschen dieser Stadt ist.“

Der Ausblick lädt immer wieder dazu ein, einen Moment innezuhalten. So wie draußen die Pflanzen und Bäume gedeihen, so gedeiht auch das Miteinander und Zusammenwirken bei uns. Da alle Büros einzusehen sind, herrscht ein reger und offener Austausch. Die einwandfrei funktionierende Telefonanlage tut ihr übriges zum angenehmen Klima. Ein angeschlossener Kreativraum

bietet zudem jederzeit die Möglichkeit, sich zurückzuziehen. Die Mitnutzung der Sporträume des TSV ermöglicht es auch, regelmäßige Yoga- und Fitness-Sessions stattfinden zu lassen, bei denen wir Körper, Geist und Seele in Einklang bringen.

Unser Team lebt mit einer flachen Hierarchie und einer Führung auf Augenhöhe. Durch klare Zielvorgaben und eindeutige Beschreibungen der Arbeitsbereiche fällt es uns leicht, in eine gemeinsame Richtung zu gehen. Jede und jeder ist sich der eigenen Kompetenzen bewusst und stimmt sich dementsprechend bei Bedarf mit den anderen ab. Der regelmäßige Austausch unter den Fachkräften und im Leitungsteam sorgt zusätzlich für Transparenz.

Nach dem fröhlichen Hallo treffen wir uns zur wöchentlichen Teamsitzung im großen Besprechungsraum, wo 10 bis 15 Personen Platz finden. Bevor wir mit den To Do's starten, machen wir eine persönliche Runde: „Was mir gefällt“, so eine Stimme aus der Runde, „Jeder ist mit ganzem Herzen bei der Sache. Was wir uns auch über die ganzen letzten Jahre bewahrt haben, ist das herzliche, wertschätzende und familiäre Miteinander.“ „Stimmt genau“ bestätigt eine Kollegin, „dazu tragen echt auch unsere gemeinsamen Aktivitäten bei. Ich finde es super, dass wir immer mal wieder sportliche Aktionen oder kleine Ausflüge unternehmen. Das ist es, was unsere Kultur die besondere Würze verleiht!“

So geht die Runde weiter und in entspannter Atmosphäre

halten wir uns gegenseitig auf dem Laufenden, berichten von neuen Projekten und geben uns gegenseitig Impulse. Es ist schön zu sehen, wie unsere Zusammenarbeit funktioniert, alles geht Hand in Hand und in schwierigen Situationen fangen wir uns gegenseitig auf. Mit einem gemeinsamen Mittagessen beschließen wir dann die Sitzung. Aufregung und Vorfreude steigen – und dann ist es endlich soweit. Gemeinsam fahren wir zur großen Eröffnung des Bewegungszentrums mitten in der Stadt. Schon von weitem sehen wir die zahlreichen Gäste, die mit uns diesen Festtag begehen wollen. Freudig werden wir begrüßt und gemeinsam betreten wir die große Bewegungshalle mit ihren Testapparaturen und Messinstrumenten. Dort erwarten uns unsere beiden Kolleginnen, die ab morgen hier ihre Büros beziehen und Themenfelder wie BGM von hier aus aktiv bespielen werden. Zudem befindet sich im neuen Zentrum ein innovativer Kursraum für Menschen jeden Alters sowie ein Begegnungsraum, der für eine Vielzahl von Angeboten wie Vorträge, Veranstaltungen sowie Fort- und Weiterbildungen und ähnliches geeignet ist. Besonders stolz sind wir auf die benachbarte bewegungsfreundliche neue Kita, mit der wir ebenfalls viel und sehr eng zusammenarbeiten! Überall ist das enorme Potenzial ersichtlich, welches diese Bewegungsoase den Menschen bietet. Wir können mit Fug und Recht sagen: Hier ist ein Sport-, Kultur und Gesundheitszentrum für die ganze Stadt entstanden, ein Meilenstein für die lebenslange Bewegungsförderung. Es hat sich ausgezahlt, dass wir

unsere gute und wertvolle Arbeit durch eine professionelle Marketingarbeit für die Menschen vor Ort nach außen sichtbar gemacht haben.

Im Herzen der Stadt verbunden mit den Menschen

Durch das neue Bewegungszentrum in zentraler Lage wird sichtbar, was wir seit Jahren bereits leben: Der Solinger Sportbund ist ganz nah bei den Menschen. Wir holen die Menschen dort ab, wo sie sich befinden. Denn nur wer sich selbst bewegt, kann was bewegen. Wir wollen den Menschen in unserer Umgebung wirklich etwas geben und etwas bieten. Und wir haben etwas zu bieten: Die Kampagne „Für ein bewegtes Solingen“, die wir zusammen mit unseren Sportvereinen und der Stadt ins Leben gerufen haben, ist ein voller Erfolg! Immer mehr Menschen engagieren sich im Sport und finden in den zahlreichen Vereinen ein sportliches und soziales Zuhause. In der Hasseldelle haben wir es geschafft, dass aus der Bevölkerung in diesem Quartier neue Übungsleiter*innen gewonnen werden konnten, die sich jetzt in einem neuen, vor Ort verankerten Sportverein engagieren. Auslöser für dieses Engagement war der Neubau einer Freilufthalle in der Hasseldelle, die durch viele Befürworter von Verbänden und Unterstützer aus der Stadtverwaltung entstehen konnte.

Unsere Bewegungsangebote für OGSen und in den Kitas erfreuen sich ebenso einer regen Nachfrage. Im Kinder- und Jugendsport haben wir es geschafft, den Blick auf die Bewegungsförderung bereits im Kindergartenalter zu legen. Zahlreiche Grundschulen und Kindergärten fragen unsere Angebote an, denen wir mit unserem großen Referenten-Pool begegnen. Bewegung wird hier von Fachleuten in den Blick genommen, die wir qualifiziert und zertifiziert haben. Dabei profitieren wir maßgeblich von der Professionalisierung und den Ausbau des Pools an Übungsleitern, den wir vor Jahren in die Wege geleitet haben. Gerade unsere BiKuV-Ausbildungen haben einen guten Ruf und erfreuen sich eines großen Zulaufs. Seitdem die Qualifizierungsarbeit im Bergischen Städtedreieck noch mehr zusammengedrückt ist, konnten wir den Kursleiter-Pool noch einmal aufstocken, wodurch neue Angebote entstanden sind. Die Vernetzungen mit den Jugendabteilungen in den Vereinen und mit den verschiedenen Schulformen haben voll eingeschlagen, immer mehr Jugendliche haben dadurch den Vereinssport für sich entdeckt. Zudem haben die vielen vereinsübergreifenden Aktionen im Jugendsport dazu geführt, dass die Zahl der jungen Leute, die sich im Sport engagieren, einen neuen Höchststand erreicht hat. Insgesamt ist die Sportjugend zu einem wichtigen Bestandteil des Solinger Sportbundes geworden. In ihr sind jetzt mehr als 30 Jugendliche aus den verschiedensten Vereinen vertreten. Unterstützt werden sie dabei von der

hauptberuflichen Fachkraft der Solinger Sportjugend, die sich um die Ehrenamtlichen kümmert und gemeinsam mit ihnen Projekte entwickelt und koordiniert. Durch die gute Arbeit in der Sportjugend konnte die Zusammenarbeit mit den anderen Jugendverbänden in der Stadt intensiviert werden. Unsere Partnerschaft mit den Sportvereinen floriert und wir sind mit ihnen gemeinsam zu einer großen Solinger Sportfamilie geworden, die durch Synergieeffekte voneinander profitiert. So haben viele Vereine hauptamtliche Mitarbeiter und Trainer eingestellt, wodurch wir mehr qualifizierte Bewegungsangebote für Jung und Alt anbieten können. Dabei werden wir von den Vereinen als kompetente Sportentwickler und Gesundheitsexperten geschätzt. Unsere verlässliche und kompetente Zusammenarbeit hat dazu geführt, dass wir mittlerweile mit zahlreichen Vereinen im gesamten Bergischen Land kooperieren. „Die Angebote des Sportbildungswerks sind echt der Hit!“, das hören wir immer wieder im Gespräch mit den Menschen, die von den Angeboten profitieren. Jeder Einzelne – von jung bis alt – wird genau nach seinen Fähigkeiten weiterqualifiziert. Es ist uns enorm wichtig, dass sich bei uns jeder Mensch mit seinen Bedürfnissen wahrgenommen fühlt. Im persönlichen Kontakt mit uns spüren die Menschen unsere Leidenschaft für Sport und Bewegung. Durch fachliche Unterstützung unseres Teams und der guten Zusammenarbeit mit einigen Mitgliedsvereinen, ist es uns gelungen, den Bereich der beruflichen Bildung

speziell im Bereich Erzieher*innen und Pflegekräfte sowie für Menschen mit sozialer Benachteiligung auszubauen und neu auszurichten. Solingen ist bunt, vielfältig und farbenfroh. Das ist klasse! Ein Aspekt dieser Vielfalt sind die verschiedenen Kulturen, welche sich in der Solinger Bevölkerung wiederfinden. Durch die stetige Weiterentwicklung im Themenfeld „Integration durch Sport“ ist es uns gelungen, fünf Sportintegrationslotsen aufzubauen, welche bedarfsgerechte Angebote und Projekte ins Leben rufen. Von „Menschen mit Migrationshintergrund für Menschen mit Migrationshintergrund“ lautet das Motto. Sie sind Vorbilder aus den migrantischen Communities, die durch ihre eigene (Sport-) Biografie informierend und beratend dem Solinger Sportbund zur Seite stehen. Das Thema Sport und Gesundheit in der Migrationsgesellschaft in Solingen ist hierbei ein wichtiges Thema. Die fünf Stützpunktvereine für Integration arbeiten mit den Integrationslotsen zusammen und helfen dabei, mehr Menschen mit Migrationshintergrund in den Verein zu integrieren. Das Ergebnis zeigt sich in einer stetig steigenden Sportpartizipation verschiedener Kulturen in unseren Sportvereinen, was uns mit großer Freude erfüllt. Zur Würdigung des integrativen und sozialen Engagements der Vereine wird es ein Siegel oder eine Ehrung geben „Haltung zeigen“. Hier steht ihr Engagement im Zeichen von Zusammenhalt, Toleranz, Wertschätzung und Fair Play im Mittelpunkt.

Apropos Meilensteine. Eine elementare Errungenschaft, welche wir in Kooperation mit unseren Vereinen erreichen konnten, ist die Stärkung und flächendeckende Verankerung des Themas Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport im Sinne einer inneren und äußeren Aufmerksamkeitskultur. Dieses Thema hat für unsere Solinger Sportfamilie oberste Priorität. Mit Blick auf die Menschen in unserer schönen Stadt freuen wir uns darüber, dass wir ebenfalls die Bewegungsmöglichkeiten von jenen stärken konnten, welche eine körperliche oder geistige Beeinträchtigung haben. Dies spiegelt sich zum einen in den stetig steigenden Zahlen von Menschen wider, die ein inklusives Sportabzeichen machen oder hierfür trainieren. Zum anderen haben sich einige Sportvereine auf den Weg gemacht, spezifische auch wettkampfsportliche Angebote zu implementieren.

Gesundheit – unser höchstes Gut

Der Solinger Sportbund ist stadtweit bekannt und anerkannt als Akteur in der öffentlichen Gesundheitsförderung. Durch die feste, vertragliche Partnerschaft mit der Stadt und sozialen Spitzenverbänden sind wir fester Ansprechpartner für hochwertige Qualifizierungsangebote im Themenfeld Bewegung und Gesundheit. Im BGF-Bereich zählen verschiedene Institutionen wie die Stadtwer-

ke, Berufsschulen und zahlreiche Firmen aus der freien Wirtschaft zu unserem Kundenstamm. Das Gesundheitscoaching für Unternehmen ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Angebots. Dabei können wir auf einen umfangreichen Pool an qualifizierten Bewegungs-, Ernährungs- sowie Entspannungsexperten, auch mit Migrationshintergrund, zugreifen. Auch bei Kitas, Schulen, Seniorenzentren und Vereinen ist unser Gesundheitscoaching sehr gefragt. Darüber hinaus haben wir uns durch eine Verbundaußenstelle SBW mit den Nachbarstädten unter der Dachmarke BERGISCH BGM zu einer unverzichtbaren Gesundheitsmarke entwickelt.

Was wir geschafft haben

Die „Solingen Sport-App“ ist eine Erfolgsstory geworden und wird von den Menschen in der ganzen Region benutzt, um einen geeigneten Sportverein zu finden. Zudem wird die App von den Sportvereinen als digitaler Schlüssel für die städtischen Sporthallen verwendet und dient darüber hinaus als digitale Eintrittskarte für das Klingenbad und das Familienbad Vogelsang. Das Sporttreiben im Verein hat sich – gerade auch bei jungen Erwachsenen – zu einem Lifestylefaktor entwickelt. Davon haben wir echt schon lange geträumt! Immer mehr Menschen in der Karriere- und Familienplanungsphase sind in den Sportvereinen aktiv und nutzen die Angebote

des Sportbildungswerkes. Das Sporttreiben ist auch in der Ferienzeit sehr beliebt, so sind unsere Sport- und Aktivreisen, die wir anbieten, gut gebucht. Unsere stadtweite, crossmediale Ehrenamtskampagne in Kooperation mit der Stadt hat dazu geführt, dass sich die Zahl der ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen enorm vergrößert hat. Das Deutsche Sportabzeichen ist in Solingen zu einer festen Marke geworden, das vor allem bei Firmen beliebt ist, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die individuellen Gesundheitsressourcen ihrer Mitarbeiter zu verbessern. Ein weiterer großer Traum ist Wirklichkeit geworden: „Jedes Solinger Kind soll schwimmen lernen!“ Wir haben die Zahl der Kinder ohne Schwimmfähigkeit dank unserer Schwimmkampagne, die wir in Kooperation mit den Schwimmvereinen, der Stadt und der Politik ins Leben gerufen haben, auf ein Minimum reduziert. Die Schwimmförderung ist auch überregional ein sichtbares Element unserer Arbeit geworden. Die von uns gegründete Schwimmsportgemeinschaft Phoenix 2021 hat heute 20 Kaderathleten in ihren Reihen. Ja, wir sind dankbar für das, was in den vergangenen Jahren weitergewachsen ist. Wir sind ein wichtiger Player in Solingen geworden und unser Wirken geht bis weit über die Stadtgrenzen hinaus. In den Medien sind wir häufig Gast oder finden Erwähnung in Beiträgen. Unsere Kompetenzen und Aktivitäten werden geschätzt und positiv wahrgenommen.

Auf ein wunderbares Morgen ...

Die Einweihungsfeier neigt sich langsam dem Ende entgegen. Wir schauen uns gegenseitig an und sehen die Freude und den Stolz in unseren Gesichtern: Wir sind toll! Wir haben es geschafft und werden noch vieles Neues schaffen und anpacken. Unser Plan „Solingen sportlich, bewegt und integrativ“ ist nicht nur Wirklichkeit geworden, sondern wächst mit jedem Tag weiter.

Mit den Eindrücken eines so tollen Arbeitstages machen wir uns erfüllt auf den Nachhauseweg und freuen uns schon auf morgen. Morgen werden wir wieder an dem weiterarbeiten können, was uns antreibt:

Wir bringen Menschen zusammen, damit sie ihren eigenen Platz finden und in der Gesellschaft ankommen.

Wir begeistern Menschen für Bewegung, damit diese ein zufriedeneres, fröhliches und gesundes Leben führen können.

Wir stehen für lebenslange Entwicklung, damit der Mensch seine Zukunft positiv gestaltet.

Wir sind der Solinger Sportbund



DAS MORGEN

Wie gelingt nun der Schritt ins Übermorgen? Wie wird das Zukunftsbild Wirklichkeit?
Worauf kommt es nun an? Und womit könnt Ihr morgen anfangen?

Beschäftigt Euch so oft es geht mit Eurem Zukunftsbild:

Lest darin, visualisiert es. Am Besten jeden Tag. Stellt Euch vor, wie es sich anfühlt, wenn es Wirklichkeit ist. Fühlt Euch hinein. Spürt es.

Arbeite an den Hindernissen, die Euch im Weg stehen, das zu glauben und anzugehen, was Ihr aufgeschrieben habt. Arbeitet an den Glaubenssätzen, die Euch einengen. Am Besten auch jeden Tag. Stretcht Euren „MindExpander“. Und gebt daneben jeden Tag Euer Bestes bei dem, was Ihr gerade tut.

Setzt es ein, wenn es darum geht, Mitstreiter, Mitarbeiter, Partner etc. zu finden.

Findet heraus, wer sich für Euer Zukunftsbild begeistern kann – und wer nicht.

Sucht die Menschen, die Euch dabei unterstützen, auf Eurem Weg weiterzukommen.

Von den anderen haltet Euch möglichst fern.

Fokussiert Euch mit Hilfe Eures Zukunftsbildes.

Bei allem, was Euch begegnet, was Ihr meint tun zu sollen oder was Ihr tun möchtet bezogen auf Eure Organisation: Wenn dies nicht im Zukunftsbild steht, dann prüft besonders gut, ob es dazu beiträgt, Euer Ziel zu erreichen.

Das Zukunftsbild bietet Anhaltspunkte für konkrete nächste

Schritte. Wenn all dies in einigen Jahren erreicht sein soll, womit solltet Ihr dann jetzt beginnen?! Dies meint nicht, mit allem gleichzeitig zu beginnen, aber auch nicht alles auf die lange Bank zu schieben.

In allem vergesst nie: Das Leben liebt Euch. Alles, was Ihr Euch wünscht, ist schon fertig. Es gibt keinen Grund, warum Ihr es nicht erreichen solltet! Scheitern ist keine Option. Bleibt dran. Es kann lang dauern und es kann hart werden. Doch Ihr werdet das Ziel erreichen.

Also: Legt los!

DAS MORGEN BEGINNT JETZT

ES WARTET EINE
FANTASTISCHE ZUKUNFT AUF EUCH.

AUGUST 2020

FUCHS VON MORGEN GMBH
FUCHS-VON-MORGEN.DE